

Die Auftaktveranstaltung

für ÄrztInnen, LehrerInnen und MultiplikatorInnen

Am 29.4.2004 fand abends bei InWEnt, Bonn, eine Informationsveranstaltung für ÄrztInnen, LehrerInnen und MultiplikatorInnen statt. Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn, sandte ein **Grußwort**.



Bild links: Der Gynäkologe Dr. Christoph Zerm hielt ein Einführungsreferat aus der Praxis für die Praxis. Er ist Vorsitzender von F.I.D.E – Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit.

Bild rechts: Das anschließende Podium beleuchtet die Situation beschnittener Frauen und Mädchen in Deutschland: Was können wir konkret bei Verdachtsfällen und zur Prävention von genitaler Verstümmelung tun? (v.l.)

Dr. Christoph Zerm, FIDE, Jeanette Zachäus, Friedensband, Kathrin Hellbeck, Schülerin, Gritt Richter-TERRE DES FEMMES, Jawahir Cumar-stop mutilation



Bild links: Gritt Richter von TERRE DES FEMMES vertrat die Haltung der Partnerorganisationen. Links von ihr Kathrin Hellbeck, die eindrucksvoll die Unterrichtsreihe an ihrer Schule in Lohmar beschrieb. **Bericht**

Bild rechts: Jeanette Zachäus erklärte die Initiative "Nein zur Beschneidung von Mädchen"



Bild links: Jawahir Cumar vertrat die Haltung der Selbsthilfeorganisationen.

Bild rechts: Franzia H. Gallan von Alla-Amin zeigt einer Unterstützerin am Globus ihr Heimatland.



Schirmfrau der Initiative "Nein zur Beschneidung von Mädchen" ist Heidemarie Wiczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie gab der Initiative ein **Geleitwort** mit auf den Weg, das sich auch an Lehrerinnen und Lehrer richtet.

Die Initiative "Nein zu Beschneidung von Mädchen" wurde gefördert durch



Nordrhein-Westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung